

VEREINE / Trossinger Modelleisenbahnfreunde wagen das Experiment

Tagesausflug zum Eiffelturm und zurück

In knapp 15 Stunden viel erlebt / Begeistert von der Fahrt mit dem TGV / 300 Kilometer in einer Stunde

Am Anfang stand ein ehrgeiziges Ziel: An einem Tag von Trossingen nach Paris und zurück mit Besichtigung des Eiffelturms. Zehn Mitglieder und einige Gäste des Modelleisenbahnfreunde unter Organisation von Stefan Ade haben dies getestet.

TROSSINGEN ■ Abfahrt war morgens um 7.04 Uhr, die Rückkehr planmäßig abends um 21.44 Uhr mit dem Ringzug in Trossingen.

„Die Modelleisenbahnfreunde sind für ihre manchmal außergewöhnlichen Aktivitäten mit der Bahn bekannt“, berichtete Stefan Ade nach der Rückkehr aus Paris. Die Abfahrt mit dem Ringzug war um 7.04 Uhr vom Stadtbahnhof Trossingen nach Villingen, von wo es mit den modernen und sehr lauffähigen Doppelstockwagen über die bekannte Schwarzwaldbahnstrecke bis Offenburg ging. Über den Rhein fuhren die Tagesausflügler mit dem Dieseltriebwagen weiter nach Straßburg. „Dann kam der große Moment“. Die Augen von Stefan Ade strahlen, als er weiter erzählt. „Pünktlich um 10.45 Uhr setzte sich der französische Hochgeschwindigkeitszug TGV 2420 in Bewegung und brachte uns ohne Zwischenhalt in sage und schreibe zwei



An einem Tag von Trossingen nach Paris und zurück inklusive Eiffelturmbesichtigung: Die Modelleisenbahnfreunde haben dies getestet. BILD: INGRID KOHLER

Stunden und 19 Minuten Fahrzeit nach Paris“.

Welch Unterschied zum ICE in Deutschland“, schwärmt Ade. Der Zug beschleunigte auf 300 Stundenkilometer und fuhr eine Stunde lang mit Tempo 300 durch die Landschaft bis zum Ende der Neubaustrecke vor den

Toren von Paris, ohne auch nur einmal seine Geschwindigkeit reduzieren zu müssen.

„Wir haben es zunächst sogar angezweifelt, ob wir tatsächlich 300 Stundenkilometer schnell gefahren sind“, wunderte sich Ade. Erst der Vergleich mit der Uhr – eine Stunde

Fahrtzeit auf der 300 Kilometer langen Neubaustrecke – habe den Beweis erbracht. „Am deutlichsten wird die hohe Geschwindigkeit dann, wenn die Strecke ein Stück weit parallel zur Autobahn verläuft – die Autos und Lkws sind plötzlich seltsam langsam...“

Nach pünktlicher Ankunft des TGV um 12.34 Uhr im Pariser Bahnhof Gare de l'Est (Ostbahnhof) haben sich die Trossinger Modellbahnler eine Tageskarte der Pariser Metro gekauft. Damit ging es kreuz und quer durch Paris: Notre Dame, Triumphbogen und der Eiffelturm waren die Ziele der Trossinger. Zeit blieb den Tagesausflüglern allerdings nur bis 16.24 Uhr, denn dann ging es mit dem TGV 2443 zurück nach Straßburg. „Sowohl auf der Hin- als auch auf der Rückfahrt war der TGV bis auf den letzten Platz ausgebucht“, sagte Stefan Ade. Da eine TGV-Fahrkarte grundsätzlich nur in Verbindung mit einer Platzreservierung verkauft wird, sind Stehplätze in den französischen Hochgeschwindigkeitszügen unbekannt.

Nach dem Umsteigen in Straßburg und der Fahrt mit der Ortenau-S-Bahn – einer Schwestergesellschaft des Ringzuges – fuhren die Trossinger über Offenburg und Villingen wieder zurück Richtung Heimat mit dem Fazit: „Es hat riesigen Spaß gemacht auf umweltfreundliche Art und Weise zu einer kurzen Eiffelturmbesichtigung,

zum Eisessen und Kaffeetrinken mit der neuen Eisenbahnverbindung von Trossingen nach Paris zu fahren – an einem Tag“.

Eine solche Tagesfahrt von Trossingen aus ist an den Wochentagen Montag bis Freitag möglich, ab Villingen täglich auch mit längerem Aufenthalt in Paris. Die Trossinger Modelleisenbahnfreunde hatten hierfür pro Person 45 Euro Fahrtkosten (30 Euro TGV Straßburg-Paris und 15 Euro Gruppenfahrtschein Trossingen-Straßburg) bezahlt. „Die TGV-Fahrkarten könnten über das Internet unter www.voyages-cncf.com gebucht werden“ erklärt Stefan Ade, wobei die Homepage der französischen Staatsbahn sich auf deutsch umstellen lasse.

Diese Art von Schnäppchenpreisen werden sporadisch angeboten. Derzeit gibt es Tickets je nach Wochentag und Uhrzeit zwischen 19 und 39 Euro pro Richtung, so Ade und mit etwas Suchen und zeitlicher Flexibilität kann jeder etwas Günstiges finden. (iko)

INFO

Weitere Auskünfte erhalten Interessierte bei den Modelleisenbahnfreunden am Oberen Neckar e.V. in deren Vereinsheim in der Christian-Messner-Straße 4. Treffpunkt ist dort jeden Dienstag- und Freitagabend ab 20 Uhr.